



ROLEICA

Wasserschaden Leckortung

Zwibotro das Leckortungs-System

für sporadischen Wassereintritt

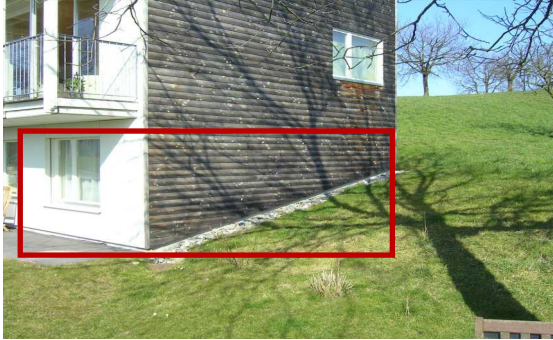


Zwibotro Einsatzkriterien

- »Zeitlich sporadischer Wassereintritt
- »Richtung der Leckstelle unklar
- »Die Leckortung zeigt sich schwierig
- »Rohbaurückführung ein Thema
- »Betriebsunterbrüche möglich

Zwibotro Eigenschaften

- »Funksensoren
- »Kabelsensoren
- »Leckstabilisierung
- »GSM / GPRS Übertragung
- »PC-Fernzugriff
- »Alarm per SMS und E-Mail
- »Alarmspeicherung



Wohnung mit Wassereintritt durch Bodenplatte bei starken Regenfällen.



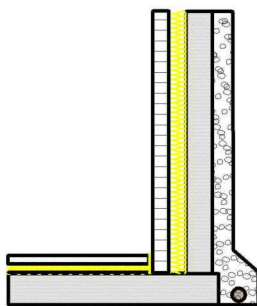
Wohnung erdberührt mit Riss in Betonwand.

Einsatzort

Das Zwibotro Leckortungssystem eignet sich für Räume, die unter Terrain oder im Erdgeschoss isoliert sind und eine undichte Stelle in der Gebäudehülle aufweisen.

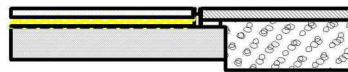
Problematik

Diese Leckagen führen in der Regel nur in bestimmten Zeiträumen Wasser ins Innere. Bei starkem Regen, wenn Sickerleitungen überfordert sind oder das Erdreich gesättigt ist. Zwibotro eignet sich um Lecks mit sporadischem Wassereintritt zu orten.



Schadenerkennung

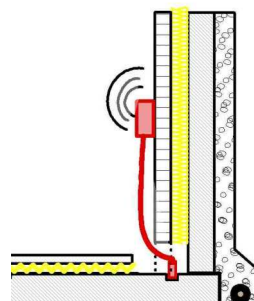
Der Wasserschaden wird relativ spät erkannt, da der Betondeckel und der Mauersockel mit Dampfbremsen abgesperrt sind. Die Kapillarität setzt dadurch verzögert ein. Die Isolationsschicht ist in der Regel durchnässt.



Schwellenlose Eingänge oder Fensteranschlüsse ab Boden, sind bei Restaurants, Shops und Läden häufig anzutreffen. Wenn verschiedene Ursachen möglich sind und diese nicht eingegrenzt werden können, dann eignet sich Zwibotro um das Leck zu orten.

Voraussetzung zur Ortung schaffen

Um das Ausmass des Schadens zu erkennen, sind neben Feuchtigkeitsmessungen auch Sondieröffnungen notwendig. Das freie Wasser saugen wir mit Vacuum ab, danach montieren wir unsere Funk- und Kabelsensoren.



Überwachung

Nach erfolgter Montage des Zwibotro Leckortungssystems wird die Anlage auf Funktion getestet und aktiviert. Nach Wassereintritt werden SMS oder E-Mails mit der Angabe der Daten verschickt.

In Untergeschossen ohne GSM Empfang kann die Antenne um 30 Meter verlängert werden. Oder mit der Alarmprotokollierung ausgewertet werden.

Vorteile

Beim Einsatz mit Funksensoren können stark benutzte Räume wie Schulzimmer, Restaurants usw. weiterhin benutzt werden, bis der Wassereintritt erneut erfolgt. Mit der Protokollierung der Alarme kann dem Wasserverlauf bis zur Leckstelle gefolgt werden.

Kontakt

Haben Sie ein Leck in einem Gebäude, das Sie nicht finden? Wir sind der richtige Spezialist für solche Fälle.

Rufen Sie uns an
Tel. 041 662 13 00
mb@roleica.ch